

Mode

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **95 (1988)**

Heft 2

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

dann dürfen die oben beschriebenen Massnahmen nur durch indirekte Förderung flankiert werden. Sie erfassen alle Innovationen gleichermaßen und nicht nur die von der Bürokratie für förderungswürdig gehaltenen.

Allenfalls bei der Grundlagenforschung und in wenigen gesamtwirtschaftlich besonders bedeutsamen Schwerpunktbereichen ist eine direkte Innovationsförderung zu rechtfertigen. Ich möchte es noch einmal betonen:

Es geht nicht darum, blindwütig die «reine Lehre» der Marktwirtschaft zu verteidigen. Ihre innere Rechtfertigung bezieht die soziale Marktwirtschaft daraus, dass sie in der Lage ist, der grossen Mehrzahl der Bürger Arbeit und Wohlstand unter freiheitlichen Voraussetzungen zu geben. Die hohe Arbeitslosigkeit in der westlichen Welt bedrückt uns alle und muss uns Ansporn zum Handeln sein. Die neo-merkantilistischen Rezepturen verheissen aber jedoch kein langfristiges Wachstum, das die Grundlage eines hohen Beschäftigungsstandes und unseres sozialen Sicherungssystem ist.

Sichere Arbeitsplätze garantieren auf Dauer nur diejenigen Unternehmen, die sich ohne staatliche Protektion am Markt bewähren.



Die Säume des Futters und der Aussenlage sind lose, und unten an den Manschetten ist Netzstoff, um unbehinderten Luftdurchsatz und Drainage zu gestatten. Die Kapuze und der Kragen sind so beschaffen, dass Wasser nur auf und nicht in die Jacke fließen kann.

Der leuchtendgelbe Stoff mit reflektierenden Streifen bietet die Gewähr für maximale Sichtbarkeit bei Tag und bei Nacht.

Musto Limited, 1 Armstrong Road,
Benfleet, Essex SS7 4QE, England.

Mode

Neue Schutzkleidung für den Rettungsbootdienst

Die britische Royal National Lifeboat Institution (RNLI), die der Rettung von Seefahrern an allen Küsten von Grossbritannien und Irland geweiht ist, ist die älteste Organisation ihrer Art in der Welt. Sie ist besonders modern ausgerüstet, was sehr zu ihrer Leistungsfähigkeit beiträgt.

Nun stattet die RNLI ihre 2000 freiwilligen Besatzungsmitglieder mit neuartiger Schlechtwetterbekleidung aus, um sie noch besser gegen Kälte, Nässe und die Winde zu schützen, denen sie in ihrer hilfreichen Tätigkeit ausgesetzt sind.

Die neue Ausrüstung, die nach intensiver Forschung entwickelt und strengsten Prüfungen – u.a. im Windkanal des Institute of Aviation Medicine der Royal Air Force – unterzogen wurde, wird von Musto, einer Firma in Südostengland, gefertigt.

Die Ausrüstung hat eine Aussenlage aus mit Neopren überzogenem Nylon, deren Nähte alle mit Bändern abgedichtet sind, sowie ein Futter aus mit Polyurethan beschichtetem Nylon mit Luftlöchern rings um die Brust, um Kondensation auf ein Mindestmass einzuschränken. Sie bietet optimalen Schutz vor den Elementen und hält die Besatzungsmitglieder trocken und warm.

Viscosuisse SA, 6020 Emmenbrücke



Indische Schriftzeichen in den Farben der Buddhisten zeigt der zweifarbig bedruckte Nylsuisse-Skioverall. Lustige Knebelknöpfe betonen den asymmetrischen Koller und eine Vielzahl verschiedener Taschen bieten genügend Platz für alle Utensilien.

Modell: Nabholz/Les Trois, CH-5012 Schönenwerd
Foto: Robert Baumann, CH-6003 Luzern



Feinzwirne

aus Baumwolle
und synthetischen Kurzfasern
für **höchste** Anforderungen
für Weberei und Wirkerei

Müller & Steiner AG
Zwirnerei

8716 Schmerikon, Telefon 055/86 15 55, Telex 875713

**Ihr zuverlässiger
Feinzwirnspezialist**

Selbstschmierende Lager

aus Sintereisen, Sinterbronze, Graphitbronze



Über
500 Dimensionen
ab Lager Zürich
lieferbar

Aladin AG. Zürich

Claridenstrasse 36 Postfach 8039 Zürich Tel. 01/2014151

Ihren Anforderungen angepasste

Zwirnerei

Zitextil AG, 8857 Vorderthal
Telefon 055/69 11 44

An- und Verkauf von

Occasions-Textilmaschinen Fabrikation von Webblättern

E. Gross, 9465 Salez, Telefon 085 7 51 58
Telefax 085 7 63 13



Bänder Bänder Bänder Bänder

aus
Baum-
wolle
Leinen
Synthe-
tics
und
Glas

bedruckt
bis
4-farbig
ab jeder
Vorlage
für jeden
Zweck
kochecht
preis-
günstig

für die
Beklei-
dungs-
Wäsche-
Vorhang-
und
Elektro-
Industrie

jeder
Art
Sie wün-
schen
wir
verwirk-
lichen

E. Schneeberger AG Bandfabrik CH-5726 Unterkulm
Tel. 064/461070 Telex 68 984



Jacquard-Patronen und Karten
Telefon 085 5 14 33

TRICOTSTOFFE

bleichen
färben
drucken
ausrüsten

E. SCHELLENBERG TEXTILDRUCK AG
8320 FEHRALTORF TEL. 01-954 12 12

TEXTIL-LUFTTECHNIK

- Wanderreiniger für Spinn-, Spul-, Webmaschinen und Flyer
- automatische Filter- und Faserdeponieanlagen
- intermittierende Abgangsentsorgung aus Produktionsmaschinen
- Beratung bei lufttechnischen Systemen, die in die Textilmaschine integriert sind.

Textillufttechnik ist Sache von Spezialisten. Profitieren auch Sie von unserer lang-
jährigen Erfahrung! Verlangen Sie unsere Referenzliste.

FELUTEX AG

Am Landsberg 25, CH-8330 Pfäffikon
Telefon 01/950 20 17, Telefax 01/950 07 69

„ Menschen
tragen
Etikette. „

Dieser Trend zum «Herzeigen» setzt sich fort.

Bally Band macht auch
Ihren Namen oder Ihre Marke attraktiv sichtbar.

Gewobene und gedruckte Etiketten.
Transflock-, Leder- und Kunststoff-Etiketten.

Textile Bänder
für den technischen- und den Dekor-Bedarf.



Bally Band AG, CH-5012 Schönenwerd,

Telefon 064 / 41 35 35, Telex 981 549, Telefax 064 / 41 40 72

**CAMENZIND
+CO**

FASZINIERENDE
FADEN
KREATIONEN

SCHAPPE- + CORDONNET-SPINNEREI
6442 GERSAU · SCHWEIZ · TEL. 041 841414

für alle bereiche
aarlan industriearne



– mit ihnen zusammen entwickelt
– ihren anforderungen angepasst

rufen sie uns an:
h. ernst & cie ag, ch-4912 aarwangen
aarlan industriearne
telefon 063 29 81 11, telex 982 576 hec ch

Converta AG, 8872 Weesen

Chemiefasern – Reisszug
– Konverterzug
Kammgarne Nm 20–80
Strukturgarne Nm 1.0–6.0

– Fasermischungen
– Nachbrechen von nativen Fasern
– Konduktive Fasern
– Seide rubanieren

Telefon 058 43 16 89/Telex JEO 87 55 74

ELASTISCHE
BÄNDER



GEWOBEN
UND GEFLOCHTEN,
ELASTISCHE KORDELN
UND HÄKELGALONEN

G. KAPPELER AG
CH-4800 ZOFINGEN
TEL. 062-51 83 83




Viscosuisse SA, 6020 Emmenbrücke



Für Après- oder Avant-Sport sind die beiden Tersuisse-Trainer aus Kettwirkware. Ein tiefgezogener weisser Koller steht im Kontrast zum farbigen Anzug.

Modelle: Blacky Mode Design AG, CH-9500 Wil
Foto: Robert Baumann, CH-6003 Luzern



Hüftlange, hahnentritt-gemusterte Jacke, kombiniert mit schmaler Jupe und klassischem Pullover. Das Material ist Tersuisse-Jersey mit Wollbeimischung.

Modell: Alpinit AG, CH-5614 Sarmenstorf
Accessoires: Indiamex AG, CH-8702 Zollikon
Schuhe: Bally, CH-5012 Schönenwerd
Foto: R. Baumann/M. Kellenberger, CH-6003 Luzern

Viscosuisse SA, 6020 Emmenbrücke



Am rückwärtig geknöpften Torso-Oberteil des Tersuisse-Cocktailkleides ist ein stufenartiger Jupe aus Stickerei-Volants angesetzt.

Modell: Albery SA, CH-1003 Lausanne
Accessoires: Indiamex AG, CH-8702 Zollikon
Schuhe: Bally, CH-5012 Schönenwerd
Foto: R. Baumann/M. Kellenberger, CH-6003 Luzern

Kollektion Herbst/Winter 1988/89:

Kinder-Tag- und Nachtwäsche mit viel Schweizer Stickereien

Kindergerecht meint heute nicht nur «bunt und kuschelweich». Der Markt setzt neue Massstäbe und verlangt Investition in die Qualität. HOCOSA als traditionsreicher und erfahrener Spezialist für Kinderwäsche hat sich dieser Forderung gestellt und mit viel Liebe zum Detail die neue Saison eingeleitet. Beibehalten wurden die bewährten Grundqualitäten, auf die sich der Handel absolut verlassen kann: Interlock aus 100% reiner peignierter und damit langstaplicher Baumwolle. Das angestrebte optische Trading up dokumentiert sich in hochwertigen Applikationen – und damit im stärkeren Einsatz von Schweizer Stickereien. Lustige und liebevolle Motive, oft mit einem zarten Hauch Romantik, sorgen für anspruchsvolle Vielfalt. Generell ist festzustellen, dass weniger Drucke in der Kollektion enthalten sind.

Tagungen und Messen

Dornbirn 1988 – Diversifizieren mit Chemiefasern

Die 27. Internationale Chemiefasertagung findet vom 21.–23. September statt. Ca. 70 Referenten aus 14 Ländern werden folgende Themenkreise praxisnah und zukunftsorientiert behandeln.

1. Neues von den Acrylfasern – ihrer Modifizierung, Verarbeitung und Anwendung

Dank technischer und modischer Impulse haben die Acrylfasern massgeblichen Anteil am Vordringen der Strickwaren in den letzten zehn Jahren. Ihre Bedeutung wächst aber auch in anderen Bereichen, z.B. bei Auto- polsterbezugsstoffen, Pelzen und technischen Textilien. Die Tagung zeigt, dass das Potential dieser wichtigen Faser noch keineswegs ausgeschöpft ist und welche neue Entwicklungen noch zu erwarten sind.

2. Problemlösungen mit Chemiefasern in Verfahrenstechnik und Umweltschutz

Der Markt für technische Textilien soll bis 1990 um 50–60% wachsen. Dieser Aufschwung wird wesentlich vom Bedarf des Umweltschutzes, der Verfahrens- und Lagertechnik getragen werden. Die Chemiefasern bieten für diese Zwecke ungeahnte Möglichkeiten, die zu einer stürmischen, technischen Entwicklung neuer Fasertypen, textiler Konstruktionen und Ausrüstungsverfahren geführt haben. Die Tagung vermittelt einen systematischen Überblick über den aktuellen Stand der Technik und der Forschungsaktivitäten.

3. Die zukünftige Entwicklung der Bekleidungsindustrie

Infolge der Einführung neuer Fertigungsverfahren, alternativer Techniken und einer breiteren Individualität der Verbraucherwünsche, werden Materialeigenschaften und Liefertreue für die Bekleidungsindustrie in Zukunft immer wichtiger werden. Auch der durch kürzere Lieferzeiten bedingte schnellere Durchlauf stellt neue Anforderungen an Textilien und Garne. Deswegen ist es gerade jetzt besonders wichtig, die grossen Fortschritte der Bekleidungsindustrie kennenzulernen und sich darauf einzustellen. Die Tagung wird sich besonders mit den Themen Automation, Material und Qualität beschäftigen.

Aus diesem vielfältigen Vortragsangebot sehen Sie, dass Dornbirn auch in diesem Jahr wieder eine Reise wert ist.

Auskunft erteilt das
Österreichische Chemiefaser-Institut
Plösslgasse 8, A-1041 Wien/Austria
Tel. (0222) 654 626, Telex: 131901 lenwe a



Farblich sind Pastell-Nuancen sehr wichtig geworden, jedoch vielfach mit dunklen Tönen kombiniert. Das Farbspektrum reicht von Ton-in-Ton-Abstufungen bis zu kontrastreichen Farb-Varianten. Bei der Bubennachtwäsche fällt auf, dass die Motive meistens aus dem sportlichen Bereich stammen. Zirkus ist ein nach wie vor beliebtes und immer neu interpretiertes Sujet. Streifendrucke und Uni-Stoffe kombiniert, bringen eine neue Optik in die Kollektion. Bei den Mädchen sind farbige Krägchen, Rüschen und farbige Bördchen schmückende Details und unterstreichen das Romantische der Motive. Bunter Sternchendruck und Tupfen in zarter Farbigekeit unterordnen sich den wirkungsvollen Details. Bei Kinderwäsche sticht die neue Mischung Wolle/Seide ins Auge. Klöppelspitzenähnliche Ausschmücker machen auch optisch das Programm hochwertiger.

Hochuli + Co. AG, 5745 Safenwil

